

# ECONOMY



WIE  
UNSERE WIRT-  
SCHAFT FUNKTIONIERT  
(ODER AUCH NICHT)



★ TEXT **Michael Goodwin** ★ ILLUSTRATIONEN **Dan E. Burr** ★  
★ MIT EINEM VORWORT VON **RUDOLF HICKEL** ★  
★ AUS DEM AMERIKANISCHEN VON **EDMUND JACOBY** ★

VERLAGSHAUS JACOBY  STUART

# INHALT

Vorwort .....	4
Einleitung .....	8
<b>1. KAPITEL</b>	
Die Unsichtbare Hand (DIE FERNERE VERGANGENHEIT BIS 1820) .....	13
<b>2. KAPITEL</b>	
Volle Kraft voraus (1820–1865) .....	43
<b>3. KAPITEL</b>	
Die Macht des Geldes (1865–1914) .....	73
<b>4. KAPITEL</b>	
Die Welt geht aus dem Leim (1914–1945) .....	95
<b>5. KAPITEL</b>	
Brot und Butter (1945–1966) .....	131
<b>6. KAPITEL</b>	
Die Wirtschaft stößt an ihre Grenzen (1966–1980) .....	163
<b>7. KAPITEL</b>	
Der Aufstand der Reichen (1980–2001) .....	197
<b>8. KAPITEL</b>	
Die Welt von heute (SEIT 2001) .....	251
Glossar .....	292
Leseempfehlungen .....	295
Danksagung .....	297
Personenindex .....	298
Sachindex .....	299



Die englische Originalausgabe ist 2012 unter dem Titel *Economix, How our Economy Works (and Doesn't Work) in Words and Pictures* bei Harry N. Abrams, Incorporated, New York, erschienen.

Text und Illustrationen © 2012 Michael Goodwin

All rights reserved in all countries by Harry N. Abrams, Inc.

Für die deutsche Ausgabe:

© 2013 Verlagshaus Jacoby & Stuart, Berlin

Für das Vorwort © Rudolf Hickel/Verlagshaus Jacoby & Stuart, Berlin

Alle Rechte vorbehalten

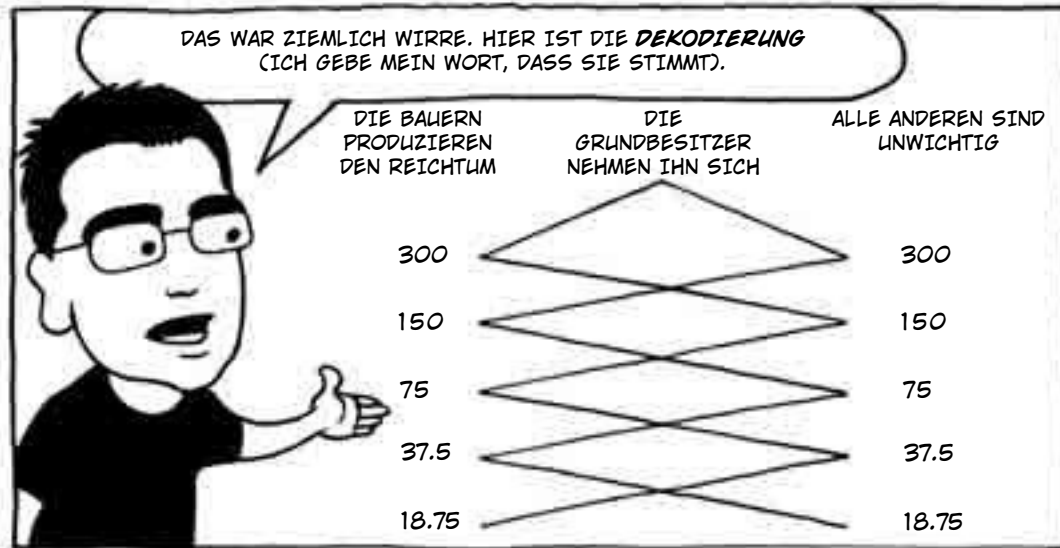
Druck und Bindung: DZS Grafik d.o.o.

Printed in Slovenia

ISBN 978-3-942787-03-1

[www.jacoby-stuart.de](http://www.jacoby-stuart.de)

Unsere Trailer auf [www.youtube.com/user/jacoby-stuart](http://www.youtube.com/user/jacoby-stuart)



Genau genommen war Quesnays Tableau eine brauchbare Beschreibung der **bäuerlichen** Wirtschaft, aus der Frankreich damals gerade herauswuchs. Aber allzu weit war es damit noch nicht vorangekommen.

ALLES KLAR?

Aber die **eigentliche** Geschichte war der Aufschwung der kapitalistischen Wirtschaft.

Und wer sollte den Kapitalismus erklären? Dafür wollen wir den Kanal überqueren und uns mit einem schottischen Ökonomen befassen: **Adam Smith** (1723-1790).

### ADAM SMITH UND DER FREIE MARKT

Smiths revolutionäres Werk:

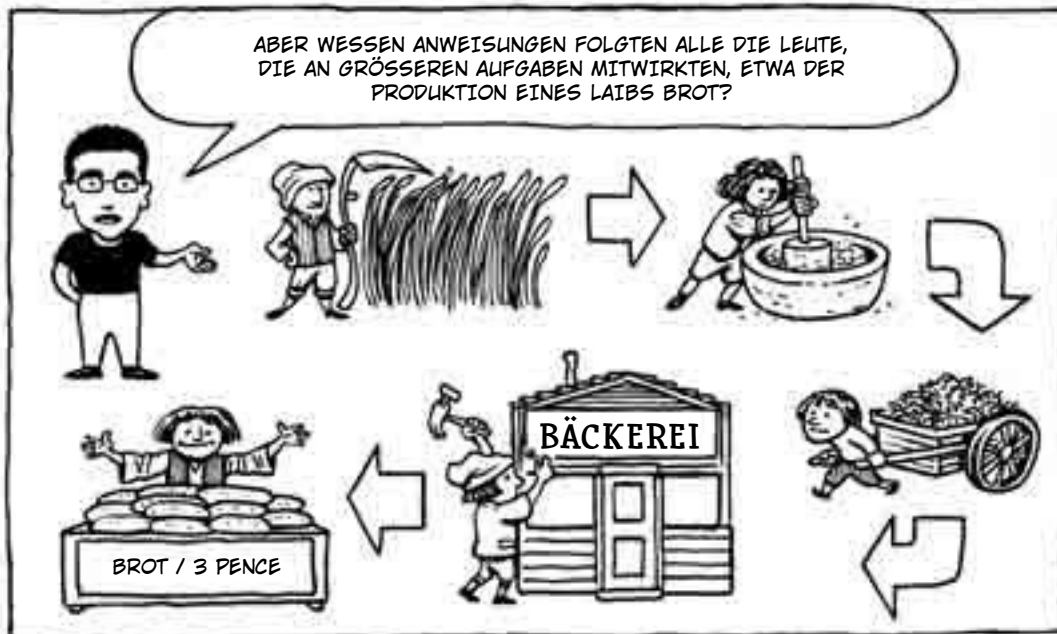
Für Smith war eine der Ursachen des Reichtums die **Arbeitsteilung**. So beschreibt er eine Manufaktur, in der 10 Arbeiter Nadeln herstellen.

ZUSAMMEN PRODUZIEREN SIE 48 000 NADELN AM TAG - VIEL MEHR ALS ZEHN LEUTE HERSTELLEN KÖNNTEN, WENN SIE JEWEILS FÜR SICH ARBEITETEN.

ZIEHT DEN DRAHT	BEGRADIGT DEN DRAHT	MACHT DIE SPITZE	SETZT DEN KOPF AN	USW.
-----------------	---------------------	------------------	-------------------	------

ICH KANN NICHT MAL EINE EINZIGE MACHEN!

\*Untersuchung über Wesen und Ursachen des Reichtums der Völker, auch bekannt als der Wohlstand der Nationen





Und so **funktioniert** der freie Markt: Nehmen wir einmal an, die Weizenernte war schlecht. Nun könnte die Regierung eingreifen ...

IMPORTIER MEHR WEIZEN!  
Transport-  
unternehmer  
DU, HÖR AUF ZU HORTEN!  
Getreide-  
händler  
IHR SOLLT WENIGER WEIZEN ESSEN!

WEIZEN WEIZEN WEIZEN WEIZEN WEIZEN

SIE KÖNNTE ABER AUCH **NICHTS** TUN. DER WEIZENPREIS STEIGT, UND DANN:

Die Leute werden den Gürtel enger schnallen und statt Weizen etwas anderes essen.  
SCHON WIEDER KARTOFFELN?

Die Händler werden ihre Vorräte mit großem Profit verkaufen.  
ERPRESSER! MIR DOCH EGAL!

Die Händler werden mehr Weizen importieren, um den hohen Preis für sich zu nutzen.  
DANKE! MIR DOCH EGAL!

WEIZEN WEIZEN

Mit anderen Worten: Ein **freier Markt** organisiert die Dinge viel effizienter, als ein menschlicher Planer es könnte. Stellen wir uns doch nur einmal vor, jemand sollte die Versorgung einer modernen Großstadt planen.

BENZIN  
GLÜHBIRNEN  
SCHWARZE KLEIDUNG  
HÄMMER  
BRÖTCHEN  
LOLIES  
ZIEGEL  
BESSERER KAFFEE  
ASPIRIN  
BIER

New York zum Beispiel hat so gut wie noch nie Versorgungsengpässe gekannt (außer bei Grund und Boden), weil es seine Versorgung **nicht** geplant hat.

Wenn aber Käufer nicht von jedem beliebigen anderen kaufen und Verkäufer nicht selbst ihren Preis festsetzen oder Perückenmacher nicht Bäcker werden dürfen, funktioniert das System nicht richtig. Also müssen die Menschen einigermaßen **frei** sein.

**BÄCKEREI**  
BROT 10 PENCE

**PERÜCKENMACHER**

Damit sind wir wieder beim **LAISSEZ FAIRE!**

Doch jetzt verstehen wir, warum:

100 Nadeln für 1 Penny

- Um etwas zu **bekommen**, müssen die Leute etwas **hergeben** – sie müssen etwas verkaufen, das andere wollen.
- Wenn jemand zu viel verlangt, werden andere mit ihm konkurrieren, bis der Preis fällt.
- So pendelt sich der Verkaufspreis einer Ware ungefähr bei den für seine Produktion angefallenen Kosten für Land, Arbeit und Kapital ein.

ANDERS GESAGT: BEI IHREN **GESELLSCHAFTLICHEN KOSTEN**.

Wenn die Leute eine Ware nicht kaufen, so bedeutet dies, dass sie nicht die Kosten für die Mittel wert ist, die bei ihrer Produktion angefallen sind. Ihr Verkäufer macht kein Geschäft mehr, und das Land, die Arbeit und das Kapital, die er verschwendet hat, werden freigesetzt.

KEIN GROSSER VERLUST!

Liebevoll handgearbeitete Nadeln  
JEDE 1 PENNY

SMITHS IDEE, DASS DER MARKT ORDNUNG SCHAFFT, OHNE DASS JEMAND IRGENDWELCHE ANWEISUNGEN ERTEILT, HAT SEIT SEINER ZEIT STETS IM ZENTRUM ALLER WIRTSCHAFTSTHEORIEN GESTANDEN.

IN SMITHS THEORIE FAND DER MARKT ALSO **SELBST** HERAUS, WAS DIE LEUTE WOLLTEN UND WIE ES AM GÜNSTIGSTEN ZU BESCHAFFEN WAR – AUCH WENN ES JEDEM **MARKTTEILNEHMER** NUR UM SEINEN EIGENEN VERDIENST GING.

MANCHMAL ALLERDINGS HAT MAN DEN EINDRUCK, DASS DIE LEUTE MEHR ZEIT DAMIT VERBRINGEN, SMITH ZU **VEREHREN**, ALS IHN ZU **LESEN**. SMITH HATTE AUCH NOCH **ANDERE** DINGE ZU SAGEN, UND ZWAR SOLCHE, DIE WEITHIN IN VERGESSENHEIT GERATEN SIND. EINIGE DAVON WOLLEN WIR UNS ANSEHEN.